



Protokoll

über die **9. Sitzung des Jugendparlamentes Laatzen**
am 05.11.2002, um 18.30 Uhr im Rathaus Laatzen, Raum 503.

Anwesend:

Vom Jugendparlament:

Ali	Arabi
André	Groß
Claudius	Freye
Corinna	Dittmann
Dennis	Henning
Evelyne	Thon
Johannes	Berrisch
Jonas	Pendzialek
Kamila	Kosmala
Michael	Scherwinski
Miriam	Rindfleisch
Sandra	Weißbrodt
Stefan	Hintz

Von der Verwaltung:

Jugendpfleger Ludger Oldeweme
Rainer Stieg, Jugendpflege
Matthias Brinkmann, Jugendpflege

Es fehlen:

Kanischka	Hazrat	(entschuldigt)
Stefanie	Renkewitz	(entschuldigt)
Luisa	Oyen	(unentschuldigt)

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung
2. Sachstandsbericht zu den Themen „Jugendplätze“ und „Jupa-Regio“
3. Party des Jugendparlamentes
4. Vertreter in den Ausschüssen
5. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung
6. Wünsche und Anregungen

Beginn der Sitzung um 18.35 Uhr

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Ali Michael Scherwinski als neues Mitglied im Jugendparlament.

zu Punkt 1:

Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung

Das Protokoll der 8. Sitzung wird korrigiert. Zu Punkt 9 der 7. Sitzung (vorgezogen) muss es heißen: Claudius schlägt vor, die bauliche und verkehrstechnische Entwicklung abzuwarten und eventuell Poller einzurichten. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 2:

Sachstandsbericht zu den Themen „Jugendplätze“ und „Jupa-Regio“

Jonas teilt mit, dass der Antrag auf Schaffung von Jugendplätzen in der Presse gut angekommen ist. Miriam fragt nach, wie die Entfernung der Jugendplätze zur Wohnbebauung geplant ist. Dies muss im Einzelfall geklärt werden. Die Schaffung von Jugendplätzen ist im Fachausschuss genehmigt worden; damit hat der Rat jetzt die Aufgabe darüber zu entscheiden.

Jonas stellt das Jupa-Regio und die dort gegründeten Ausschüsse vor. Hetharine berichtet über das Treffen in Wunstorf. Rainer fragt nach, wer an der landesweiten Veranstaltung für Jugendbeteiligungsprojekte teilnehmen will. Es melden sich: Ali, Jonas, Corinna, Kamila, Evi und Miriam. Sie werden bei der Bezirksregierung angemeldet.

Zu Punkt 3:

Party des Jugendparlamentes

Jonas schlägt eine Erich-Fete vor. Es wird eine AG Erich-Fete gegründet. Der AG gehören Ali, Claudius, Kamila, Michael, André, Stefan an. Das erste Treffen soll am 19.11. um 18.00 Uhr im Rathaus sein. Als Termin für die Erich-Fete wird der 08.02.2003 einstimmig angenommen.

Jonas schlägt weiterhin eine LAN-Party vor, für die er den Sommer 2003 anvisiert. Neustadt hat diesbezüglich Erfahrungen; Laatzten will sich dort erkundigen. Es wird eine AG LAN-Party gegründet, der Ali, Claudius und Jonas angehören. Ludger gibt zu bedenken, dass keine indizierten und nur altersgemäß freigegebene Spiele verwendet werden dürfen. Das Jugendparlament beschließt bei einer Enthaltung die Durchführung einer LAN_Party im Sommer.

zu Punkt 4:

Vertreter in den Ausschüssen

Ludger übt Kritik an der Teilnahme an den Ausschusssitzungen. Gerade im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten hat in der letzten Sitzung niemand vom Jugendparlament teilgenommen. Michael fragt nach der Berechtigung für die Abwahl eines Ju-

gendparlamentsmitgliedes aus seinen Ausschüssen. Als Grund wird häufige Abwesenheit bei Sitzungen genannt.

Nach eingehender Diskussion werden die Ausschüsse wie folgt (neu) besetzt:

	<u>Vertreter:</u>	<u>Ersatz:</u>
Rat	Luisa Oyen	<i>Evelyne Thon</i>
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, Feuerschutz	Claudius Freye	<i>Sandra Weißbrodt</i>
Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur, Sport und Freizeit	Andre Groß	<i>André Groß</i>
Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Beteiligungen		<i>Claudius Freye</i>
Ausschuss für Soziales, Familie, Gleichstellung, Senioren	Kamila Kosmala	<i>Hetharine Thuraiayah</i>
Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfenangelegenheiten	Dennis Henning	<i>Miriam Rindfleisch</i>
Aufsichtsrat aquaLaatzium	Claudius Freye	<i>Stefanie Renkewitz</i>

zu Punkt 5:

Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung

Jonas berichtet, dass er zur letzten Sitzung seines Ausschusses keine Einladung bekommen hatte. Claudius berichtet über die Stiftungsstraße in Ingeln-Oesselse. Ludger stellt Silke Romanowski als neue Kollegin im Jugendraum Rethen vor.

Zu Punkt 6:

Wünsche und Anregungen

Es wird nach dem Kommunalpolitiker-Talk gefragt, der von der Albert-Einstein-Schule organisiert werden und im Herbst stattfinden sollte. Rainer berichtet, dass er keine neuen Erkenntnisse habe. Michael geht auf diese Schule; er will sich erkundigen und bei der kommenden Sitzung berichten.

Dennis berichtet über den letzten Mitternachtssport, der gut angenommen wurde. Er schlägt bei einem Fußball-Wettkampf eine Mannschaft des Jugendparlamentes vor.

Die Frage nach häufiger stattfindenden Veranstaltung lehnt Ludger mit dem Hinweis ab, dass die Erfahrung gezeigt hat, wie schnell Interesse abnimmt, wenn Angebote zu häufig stattfinden.

Im Frühjahr 2003 fährt das Jugendparlament gemeinsam mit Matthias und Ludger nach Alfeld zu einer Wochenendveranstaltung. Dieser Termin soll eventuell verschoben werden.

Jonas hat die Satzung überarbeitet; sie soll auf der kommenden Sitzung behandelt werden. Der Entwurf liegt dem Protokoll bei.

Am 13.12.2002 findet um 18.00 Uhr die Weihnachtsfeier des Jugendparlamentes im Atrium-Bowling in der Hildesheimer Straße statt.

Die nächste Sitzung soll am 3.12.2002 stattfinden.

Es schließt sich ein nicht-öffentlicher Teil an.

Ende der Sitzung 20.30 Uhr

Rainer Stieg
(Protokollführer)